

Sehr geehrte Frau Dr. Zizenbacher!

Ich kam zu Ihnen da ich Blut im Stuhl hatte ausgehend von Hämorrhoiden im After. Ich war bei zwei Hautärzten vorher welche mir jeweils eine medikamentöse Behandlung der Hämorrhoiden verschrieben haben welche jedoch mehr oder weniger ohne Wirkung waren.

Ich habe zum damaligen Zeitpunkt sehr viel Kaffee getrunken, Fleisch- und Süßspeisen zu mir genommen. Mein Vater, Herr Wolfgang Deimel Sen. Hat mir empfohlen zu Ihnen zu gehen, meine Situation Ihnen zu beschreiben und eine Behandlung bei Ihnen zu machen (frei nach dem Motto „hilft es nicht, schadet`s nicht“. Ende März 2013 war meine erste Behandlung bei Ihnen. Sie sagten ich solle keinen Industrie Zucker mehr zu mir nehmen (Säfte, Mehlspeisen, Zuckerl, ...), meinen Kaffeekonsum einstellen und den Verzehr von Fleisch auf 1-2 Mal die Woche reduzieren. Seit oben angeführtem Datum trinke ich nur noch zum Frühstück einen Kaffee (schwarz ohne Zucker), esse nichts süßes mehr und max. 2 Mal wöchentlich Fleisch (Huhn, Pute oder Fisch).

Die bereits am äußeren After vorhandenen Hämorrhoiden sind verschwunden, zusätzlich trinke ich jeden Tag einen Liter Tee (Entschlackungs-, Nieren- oder Lebertee) was mir sehr gut tut, mache Abends Übungen zur Stärkung der Hüft und Beinmuskulatur sowie Gleichgewichtsübungen mit zuen Augen.

In weniger als 3 Wochen Ihrer Therapie habe ich mehr Fortschritte gemacht als 1 Jahr konventioneller Behandlung davor. Konsequente Disziplin gehört natürlich dazu (nicht ist umsonst) aber das wird ja im eigenen Interesse gemacht.

Mit bestem Dank nochmals dafür dass Sie mich auf den richtigen Weg geführt haben verbleibt
W. D.